

Pressemitteilung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Kontakt:

Simone Hummel, Regionalmanagerin
Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.
Marktplatz 1, 86465 Welden.
Tel. 08293-69921
ilek-hummel@vg-welden.de

01.08.2022

Jetzt geht's los: die interkommunale Jugendarbeit startet durch!

Gemeinsame, professionelle Jugendarbeit – mit dieser Idee haben sich die Bürgermeister der Region Holzwinkel und Altenmünster im Oktober 2021 zu ersten Gesprächen mit dem Kreisjugendring Augsburg Land getroffen. Im Frühjahr 2022 haben die Gemeinderäte Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Welden über einer Zusammenarbeit mit dem KJR entschieden. Nach Vorstellungsgesprächen Ende Juni konnten wir bereits jetzt, zum 1. August, Jan Markus als Mitarbeiter der IMoKJA in der Region begrüßen.

Der Kreisjugendring Augsburg Land (KJR) ist in der Region Holzwinkel und Altenmünster vom Spielmobil oder über Ferienfreizeiten bekannt. Er fungiert als der Träger von offener und hauptamtlicher Jugendarbeit im Landkreis Augsburg. Beste Beispiele sind die Streetwork-Arbeit in und um die Jugendfreizeitstätte Matrix in Königsbrunn oder die MoKJA (mobile Kinder- und Jugendarbeit) auf dem Lechfeld. Eine ähnliche Einrichtung ist nun in Zusammenarbeit mit dem in der Region Holzwinkel und Altenmünster entstanden: die Interkommunale, mobile Kinder- und Jugendarbeit, kurz IMoKJA.

Bereits im vergangenen Jahr machten die Gemeinden, gemeindlichen Jugendbeauftragten aber auch Vertreter*innen der regionalen Grund- sowie der Mittelschule einen erhöhten Bedarf an Unterstützung bei Jugendlichen, aber auch Kindern fest. Vereinzelt wurden Problematiken mit Alkohol oder Drogen an den Jugendplätzen festgestellt. Aus diesem Grund hatten die Bürgermeister der Region im Oktober Möglichkeiten einer hauptamtlichen interkommunalen Jugendarbeit mit dem KJR abgestimmt. Aufbauend auf mehreren Sitzungen sowie zweier interkommunaler Informationsveranstaltungen für die Gemeinderatsgremien hat das Entwicklungsforum seit Beginn des Jahres die Einführung einer hauptamtlichen Stelle für die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Welden vorbereitet.

Interkommunale, mobile Kinder- und Jugendarbeit in der Region Holzwinkel und Altenmünster

Die IMoKJA vereint dabei sowohl offene Jugendarbeit in Jugendtreffs als auch aufsuchende Jugendarbeit an Jugendplätzen und im öffentlichen Raum. Der Unterschied zu einer klassischen Streetwork-Stelle besteht in dem Alter der Zielgruppe: Streetwork greift erst ab 14 Jahren, während die interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit nach Bedarf bereits bei Kindern ansetzen kann. Das Aufgabenfeld umfasst demnach sowohl Beratung und Begleitung bspw. auf Ämter, Cliquen- oder Einzelfallberatung, Sportangebote und Aktivitäten im Ferienprogramm, als auch offene Jugendarbeit, also Betreuung in den Jugendtreffs.

Jan Markus ist ab August zuständig für die IMoKJA

Ende Juni fanden die Bewerbungsgespräche für die Stelle statt – und zum 1. August konnten wir bereits Jan Markus in der Region begrüßen. Er wird unter Trägerschaft des KJR die IMoKJA in den Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Welden aufbauen und umsetzen. Jan Markus stammt gebürtig aus Würzburg und hat in Würzburg und Heidelberg Politik und Sozialwissenschaft studiert. Wir freuen uns sehr, dass er bereits im August die Stelle antreten kann und somit Gelegenheit hat, im Ferienprogramm und bei Veranstaltungen wie dem Marktfest die Gemeinden und Jugendlichen kennen zu lernen. Damit die Jugendarbeit greifbar wird, wollen wir Jan Markus auch ein Auto für die mobile Streetwork zur Verfügung stellen.



Bildunterschrift: Freuen sich über den Startschuss für die interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit - IMoKJA (v.l.n.r): Regionalmanagerin Hummel, stellv. Vorsitzender Scheider, Mitarbeiter der IMoKJA Jan Markus, Bürgermeister Gleich, Melanie Zacher, pädagogische Leitung KJR.